

Was Gott tut, das ist wohlgetan

$\text{♩} = 100$

Cm Ab Eb B $\flat$ /Eb Cm

1. Was Gott tut, das ist wohl-

8 Ab $\text{maj}7$ Eb B $\flat$ D Eb Ab C

bleibt ge-recht sein Wil - le; wie er fängt sei-ne Sa-ch

14 Fm 7 Ab Gm Cm 7

stil - le. Er ist mein Gott, der in dr hal - ten;

20 Fm Ab

drum lass ich ihn nur

26 Cm 7 B $\flat$ Ab

2. Wohl - ge-tan, er wird mich nicht be -

30 Cm 7 B $\flat$ D Eb Fm B $\flat$ C Ab Fm Ab

Er füh-ret mich auf rech-ter Bahn; so lass ich mir ge - nü - gen

Ab Ab 6 Gm 7 Cm 7 F Ab 6

an sei-ner Huld und hab Ge-duld; er wird mein Un-glück wen - den, es

Text: Samuel Rodigast (1675)
Melodie: Severus Gastorius (1679)
Arrangement: Johannes Hartl



Aus der CD „Liebe“ Track 10